

MAZ 13.10.18

Dorfgemeinschaftshaus Woltersdorf wird teurer

Gemeindevertretung gibt zusätzliches Geld für Sanierung frei - Vereine können den Einzug kaum erwarten

Woltersdorf. Die Gemeindevertretung stimmte in der jüngsten Sitzung der überplanmäßigen Auszahlung für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Woltersdorf in Höhe von 90 700 Euro zu.

Das Dorfgemeinschaftshaus wird seit 2017 saniert (die MAZ berichtete). Durch erhöhte Auflagen im Brandschutz, geforderte statische Veränderungen in der Deckenkonstruktion sowie neue gesetzliche Schutzvorschriften für Menschen mit Beeinträchtigungen hat sich die Bausumme erhöht. Die Arbeiten waren notwendig, um die Baumaßnahme abzuschließen, so dass die Vereine dort einziehen können. Die entsprechenden Aufträge wurden deshalb bereits erteilt und



Auf den Einzug ins frisch sanierte Dorfgemeinschaftshaus in Woltersdorf freuen sich Vereine und Jugendliche. FOTO: MARGRIT HAHN

umgesetzt. Christina Schneider (Freie Liste parteilos) erkundigte sich, was zur Erhöhung der Kosten geführt habe. Laut Bernd

Wendlandt, Mitarbeiter des Bauamtes, gab es Probleme mit der Stahlbetondecke, die vorher nicht abzusehen waren, da es

vom Gebäude keine Bauunterlagen gab. „Man hat uns seitens der Prüfstelle untersagt, an den Decken zu arbeiten“, so Wendlandt. Deshalb wurde nach einer anderen Lösung gesucht.

Es wurde eine Zwischendecke eingezogen, um die elektrischen Anlagen unterzubringen. Die Kabelkanäle mussten den Brandschutzvorschriften entsprechen. Das habe den Löwenanteil der Kostenerhöhung ausgemacht. Auf 90 700 Euro sei die Summe zunächst hochgerechnet worden. Wendlandt geht davon aus, dass es etwas günstiger wird.

Finanziert werden soll die überplanmäßige Auszahlung vom Verkauf des Woltersdorfer Hauses der Generationen und von der nicht benötigten Dachin-

standsetzung der Fahrzeughalle in Dobbrikow. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 681 300 Euro. Wie Bürgermeister Stefan Scheddin (parteilos) kürzlich betonte, wäre das gesamte Projekt ohne Unterstützung der LAG nicht möglich gewesen.

Scheddin teilte auf MAZ-Anfrage mit, dass die Bauabnahmen noch laufen. Vereine wie der Karnevalsverein und der Heimat- und Geschichtsverein haben sich die Räume bereits angeschaut und warten auf den Einzug. Für Jugendliche stehen im Obergeschoss Räume zur Verfügung. Sie hatten sich einen eigenen Eingang und einen W-Lan-Anschluss gewünscht. Das Dorfgemeinschaftshaus ist offen für alle Nuthe-Urstromtaler. mh